

Ich habe mich für die Universität in Breslau beworben, da ich auch im Zuge meines Studiums polnisch gelernt habe und es als gute Chance gesehen habe, Polen und seine Kultur noch besser kennen zu lernen.

Bewerbungsverfahren

Das Bewerbungsverfahren war im Ganzen recht einfach und problemlos. Vor allem das Motivationsschreiben und die Zusage von der Uni in Breslau waren schnell abgehakt. Die Sachen, die etwas Zeit gekostet haben, waren die Formalien wie das Learning Agreement, Grant Agreement etc. Zum Learning Agreement muss ich sagen, dass es für die Uni in Breslau und ich denke auch für viele anderen polnischen Universitäten ganz üblich ist, die angebotenen Kurse erst kurz vor Semester Beginn zu veröffentlichen. Jetzt muss man ja schon in Deutschland eine Auswahl an Kursen treffen, die man belegen möchte. Hierzu habe ich mir einfach die Kurse aus den vergangenen Semestern angeguckt und diese eingetragen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass diese Kurse nicht nochmal angeboten werden, wenn ihr kommt, aber es ist ganz normal sein Learning Agreement noch einmal zu ändern.

Ankunft in Breslau

Ich bin Mitte September angereist, da ich an dem 2-wöchigen Polnisch Sprachkurs teilgenommen habe. Das kann ich nur jedem empfehlen, da man hier auch bereits schon die ersten Kontakte knüpfte und das Wetter im September auch oft noch richtig bombe ist. Meine Anreise gestaltete sich als sehr unkompliziert. Ich bin von Osnabrück nach Berlin mit dem Zug gefahren und von Berlin nach Breslau mit dem IC Bus, das Ganze für ca. 50 €. Man kann auch sehr günstig von Dortmund aus fliegen, wenn einem das besser passt.

Als ich dann in Breslau am Busbahnhof angekommen bin, bin ich mit der Straßenbahn direkt zum Studentenwohnheim gefahren, für welches ich mich vorher beworben hab. Die Miete betrug 519 Zloty, also ca. 130 €. Man muss jedoch wissen, dass es fast nur Doppelzimmer gibt und falls man in ein Einzelzimmer ziehen möchte, dass das auch erst am November geht. Die Rezeptionisten sind etwas gewöhnungsbedürftig, da sie nicht immer sehr freundlich rüber kommen und auch so gut wie kein Englisch sprechen. Man hat sich aber immer irgendwie behelfen können, auch wenn man kein Polnisch gesprochen hat.

Leben in Breslau

Breslau ist eine sehr studentenfreundliche und vor allem junge Stadt. Es gibt zahlreiche Bars, Clubs und Restaurants und man kommt auch immer gut nach Hause, da die öffentlichen Verkehrsmittel sehr gut ausgebaut sind. Die Lebensmittelpreise sind etwas niedriger als in Deutschland, wodurch es nicht zu einer allzu großen finanziellen Belastung durch das

Auslandssemester kommt. Es gibt auch sehr viele kulturelle Veranstaltungen und Museen, sowie einen sehr schönen Zoo. Es wird also nie langweilig.

Studieren in Breslau

Wie bereits am Anfang erwähnt, habe ich meine gesamten Kurse erst in Polen festgelegt, was aber auch sehr unproblematisch war. Das System der Uni ist zwar noch nicht auf dem neusten technischen Stand aber ich hatte dadurch keinerlei Beeinträchtigungen. Es gab eine große Auswahl an Kursen auf Englisch und auch auf Deutsch, so dass man genug zur Auswahl hatte. Die Kommunikation mit meinem polnischen Koordinator hat auch sehr gut geklappt und mir wurde immer sehr schnell und kompetent weiter geholfen.

Alles in Allem war die Universität in Breslau eine sehr gute Wahl.